



Wangels Bote

Eine Informationsschrift der Bürgergemeinschaft Gemeinde Wangels

~ **B G W** ~

B - wie Bürgersinn stärken



G - wie gemeinsam für morgen planen



W - wie Wandel erleben

Ausgabe Dezember 2025



Gemeinsam durch ein besonderes Jahr

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Wangels,

wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, wird mir einmal mehr bewusst, wie lebendig und wertvoll unsere Gemeinschaft ist. In so vielen Gesprächen, Begegnungen und Momenten habe ich gespürt, was diese Gemeinde ausmacht: Menschen, die füreinander da sind, die anpacken, die Ideen haben und die ihre Gemeinde wirklich lieben.

Für mich persönlich war dieses Jahr intensiv, manchmal herausfordernd, aber vor allem erfüllend. Jede Sitzung, jedes Fest, jedes Gespräch – ob auf dem Spielplatz, bei einer Veranstaltung oder einfach am Gartenzaun – erinnert mich daran, warum ich diese Aufgabe übernommen habe.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern. Eure Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, eure Geduld und euer Engagement machen unsere gemeinsame Arbeit nicht nur erfolgreich, sondern auch in vielen Punkten vertrauensvoll. Ich weiß sehr zu schätzen, wie viel Zeit und Herzblut jeder in seinem Maße einbringt.

Ebenso danke ich all denjenigen, die sich in Vereinen, Initiativen, Projekten oder schlicht im Alltag für unser Miteinander einsetzen. Und ich danke Ihnen allen für die offenen Worte, die freundlichen Gesten und das Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde. Ihre Meinungen, Ideen, Wünsche und auch ihre Kritik sind für mich und uns ein wichtiger Kompass.

Mit dieser Zuversicht blicke ich ins neue Jahr. Lassen Sie uns weiter miteinander reden, zusammen gestalten und dafür sorgen, dass diese Gemeinde auch künftig ein Ort bleibt, in dem wir alle uns zuhause fühlen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Weihnachtszeit, ruhige Tage zwischen den Jahren und einen glücklichen Start ins neue Jahr.



Christin Voß
Bürgermeisterin





Kleines Wunder an unserem Strand

Der Sandregenpfeifer

Dieser kleine Vogel ist bei uns vom Aussterben bedroht. Einige wenige Paare haben sich jedoch den Strandabschnitt zwischen Oldenburger Graben und Bootshaus ausgesucht, um hier ihre Eier zu legen. Dabei muss man leider sagen, dass die Bruterfolge dieser Art eher deprimierend sind. Im Jahr 2024 sind von 49 gelegten Eiern lediglich 2 Küken flügge geworden. Im Jahr 2025 sieht die Quote mit 87 gelegten Eiern und 4 Küken, die flügge wurden schon etwas besser aus.



Insgesamt ist es jedoch kein Wunder, dass diese Art vom Aussterben bedroht ist. Daher freuen wir uns sehr über die vertrauensvollen Elternpaare, die hoffentlich auch im nächsten Jahr den Weg an unseren Strand finden. Wir möchten alle Spaziergänger und vor allem Hundebesitzer daher um Rücksicht bitten. Gerade in der Zeit von März bis Oktober sind die Tiere vor Ort und sehr empfindlich bei Störungen.

Die Küken sind wahre Meister der Tarnung (siehe Bilder).

Bildautoren: „Almstedt“



Gemeindefest 2026 - Save the Date!

Am Samstag, den **27. Juni 2026** wollen wir
in der Zeit von **11 bis 16 Uhr** auf dem
Sportplatz in Grammdorf ein Fest
für und mit der Gemeinde feiern.

Nutzen Sie auch schon die **Wangels App**?
Hier halten wir Sie über die wichtigen Themen immer auf dem Laufenden!

www.wangels.app

Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung benötigen, wenden Sie sich gern an unsere Kümmererei



Das hat sich in unserer Gemeinde im letzten Jahr getan:

❖ Haushalt 2025

Für den Haushalt 2025 konnten wir uns erstmals auf ein bisschen Übung im Umgang mit der Doppik (Haushaltsart) verlassen. So konnten wir die benötigten Gelder einstellen und verantwortungsvoll verwenden. Ein Nachtrag im Oktober gab uns den nötigen Spielraum, einige notwendig gewordene Anschaffungen noch in diesem Jahr zu realisieren. Insgesamt haben wir zum Ende 2025 noch „Rücklagen“ in Höhe von knapp 1,5 Mio. Diese werden im nächsten Jahr jedoch voraussichtlich aufgrund einiger großer Investitionen weitestgehend aufgebraucht werden.

❖ Kindergarten

Unverändert wollen viele Eltern ihre Kinder in unserem Kindergarten betreut wissen, sodass die Gruppen bereits bis zum Sommer 2027 vollständig belegt sind. Wir empfehlen daher auch weiterhin eine frühzeitige Anmeldung ihrer Kinder. In diesem Jahr haben wir die Konzeption des Kindergartens angepasst und die Änderungen darin aufgenommen, die aus dem Projekt „Funktionsräume“ entstanden sind. Außerdem konnten wir das beeindruckende 50-jährige Jubiläum unserer Kita feiern. Besonders interessant war für alle anwesenden Eltern die Fotoecke, in der sich einige Anwesende in ihre Kindheitstage zurückversetzt fühlten.



❖ Regionalbudget 2025

Die Aktiv Region Wagrien Fehmarn hat in diesem Jahr zum 2. Mal die Möglichkeit gegeben über ein sogenanntes Regionalbudget Kleinstprojekte bis 20.000€ zu fördern. Nachdem wir im letzten Jahr unsere Schulküche dadurch renovieren konnten, konnte in diesem Jahr die Umrüstung der Toilettenanlage in Hohenstein zur Barrierefreiheit mit dem Regionalbudget finanziert werden.

❖ Hochseilklettergarten

Im Juni 2025 haben wir eine F-Plan-Änderung für eine Fläche zwischen der B202 und der K48 vorgenommen, die die Weichen stellt für eine neue Attraktion des Ferienparks Weißenhäuser Strand. In diesem Bereich soll ein Hochseilklettergarten entstehen.



❖ Grundsteuer

Aufgrund der bundesweiten Grundsteuerreform mussten wir auch in unserer Gemeinde die Hebesätze anpassen. Wir haben uns bemüht einen Hebesatz zu finden, der für die Bürger keine Mehrbelastung bedeutet. Leider haben wir dabei gar keinen Einfluss auf die Berechnungen der einzelnen Grundstücke, sodass manche mehr als zuvor und andere dafür deutlich weniger als zuvor zahlen. Wir haben uns als Gemeinde vorgenommen, die Hebesätze für das kommende Jahr erneut anzuschauen und bei Bedarf anzupassen.

❖ Freiflächen - Photovoltaik

Im Jahr 2025 wurde im Bereich der Freiflächen-Photovoltaik lediglich das Projekt in Wangels vorangetrieben. Hier wird es nach einigen Flächenanpassungen voraussichtlich im 1. Quartal 2026 zum Satzungsbeschluss kommen, sodass die Weichen für den Start des Projektes gestellt sind und Solarpaneele auf einer Fläche von ca. 35 ha errichtet werden können. Der Gemeindevertretung war dabei sehr wichtig, vor allem darauf zu achten, dass die Flächen so gut wie möglich von der Topografie und Knicks verdeckt werden.





❖ Fortschreibung Ortsentwicklungskonzept

Die Gemeinde hat im Jahr 2018 ein Ortsentwicklungskonzept beschlossen. Dabei wurde in einem umfangreichen Verfahren, gemeinsam mit den Bürgern erarbeitet, was in unserer Gemeinde fehlt oder wo es noch Bedarfe gibt. Einige der Projekte daraus wurden in der Zwischenzeit umgesetzt, sodass es nun Zeit für die Fortschreibung dieses Konzeptes ist. Im kommenden Jahr wird es wieder Beteiligungsrunden für Alle geben. Wir freuen uns dabei besonders auf Ihren Input und werden rechtzeitig über die Termine informieren.

❖ Autonomer Supermarkt

Immer wieder waren die autonomen Supermärkte für unsere Gemeinde in diesem Jahr Thema. Die Arbeitsgruppe Nahversorgung hat es geschafft, einen Investor zu gewinnen, der in unserer Gemeinde und der weiteren Umgebung dieses Pilotprojekt verwirklichen will. Bei uns soll ein Container, ähnlich dem auf dem Bild gezeigten Modell, am ZOB in Hansühn aufgestellt werden. Leider ist es wie so oft zu Verzögerungen gekommen. Wir hoffen jedoch auf eine baldige Eröffnung in 2026.



❖ Straßenreinigungssatzung

In der Gemeinde gibt es bereits seit vielen Jahren eine Straßenreinigungssatzung, in der geregelt wird, welche Reinigungspflichten an die Einwohner unserer Gemeinde übertragen sind. Die notwendige Neufassung dieser Satzung ist im Kern unverändert, bildet jedoch die tatsächlichen Situationen (z.B. aktualisiertes Straßenverzeichnis, etc.) nun ab. Unter anderem sind hierin geregelt: die Räum- und Streupflicht im Winter, die Verkehrssicherungspflicht, die den Rückschnitt von Hecken oder die Entfernung von Unkräutern auf dem Gehweg definiert sowie das Freihalten der Straßeneinläufe.

❖ Abwasserübertragung Döhnsdorf

Die Schmutzwasserbeseitigungspflicht ist in unserer Gemeinde bis auf die Ortschaften Döhnsdorf und Hansühn bereits seit vielen Jahren an den Zweckverband Ostholstein übergeben. Wir freuen uns, dass zum 1.1.2025 auch Döhnsdorf an den ZVO übergeben werden konnte. Hier wurden in den letzten Jahren sämtliche Betriebskosten auf die ca. 90 Haushalte der Ortschaft aufgeteilt. Dies führte mitunter zu immensen Kosten. Die Übergabe an den ZVO ermöglicht die Aufteilung der Kosten auf eine breite Solidargemeinschaft und wird somit für die Einwohner von Döhnsdorf langfristig eine Entlastung in den Betriebskosten darstellen.

❖ Radwegebau

Mit der Gründung der InterRAD Gruppe unter der Leitung von Sebastian Graf Platen hat sich unsere Gemeinde einen Weg erarbeitet, effektive Radwegeplanung über die Gemeinde- und sogar Kreisgrenzen hinaus zu betreiben. Dabei ist in den vergangenen Jahren viel Energie und Herzensblut in dieses Projekt geflossen. Nun trägt diese Arbeit Früchte und wir kommen einer möglichen Realisierung der Strecke Kaköhl bis Harmsdorf immer näher. Im nächsten Schritt wird es nun eine Machbarkeitsstudie geben, die bereits wichtige Grundlagen für den Bau klärt. Außerdem wird es Gespräche mit Landeigentümern geben, um den so wichtigen Grunderwerb zu klären.



❖ Erweiterung der Unterbringung von Flüchtlingen in Kükelühn

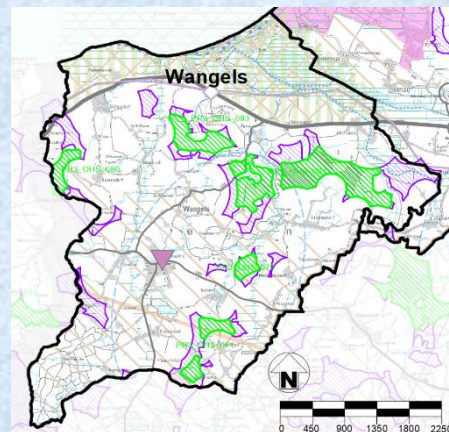
Das Amt Oldenburg Land hat in diesem Jahr den Bau von 5 Tiny Häusern auf dem Gelände der Buschkoppel realisiert. Das vor Ort umstrittene Vorhaben ist inzwischen abgeschlossen und die ersten Einzelpersonen und Familien sind in die Häuser eingezogen. Aktuelle Zahlen zeigen, dass der Zustrom an Geflüchteten abgenommen hat. Tatsächlich gibt es aber dennoch immer mehr Wohnungssuchende und auch Obdachlose, die sehr dankbar sind für die Unterbringung in einem warmen und trockenen Zuhause.



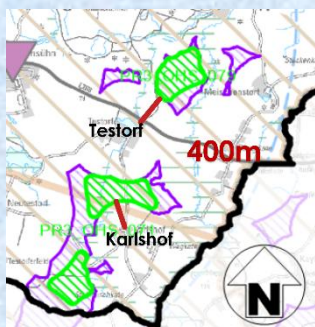
Regionalplanung Wind

Im Oktober 2025 ging dieses Thema sehr kontrovers diskutiert durch die Gemeinde. Wir wollen hier gern nochmal die Stellungnahme der Gemeinde, die mit den Stimmen der BGW beschlossen wurde, erläutern.

Voraus gegangen war die Ausweisung von Potentialflächen im Landesentwicklungsplan im April 2025. Aus diesen Potentialflächen werden nun, unter Anwendung bestimmter Kriterien, Vorranggebiete herausgearbeitet. Um diese - hier grünen - Flächen geht es im Folgenden.

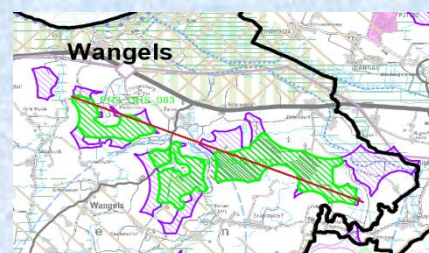


Dass die Ausweisung von Windenergieflächen notwendig ist, um das Ziel von 3,4 % der Gesamtfläche Schleswig-Holsteins zu erreichen, ist hier unumstritten. In unserer Gemeinde wurden nach dem 1. Entwurf sogar 7,13 % ausgewiesen. In der Stellungnahme der Gemeinde geht es darum, die Gegebenheiten vor Ort vernünftig zu berücksichtigen und entsprechend erneut zu prüfen.



Hauptargument ist daher die Abstandsregelung, die für die Orte Karlshof und Testorf angewendet wurde. Da die beiden Ortschaften keine Innenbereiche nach Baugesetzbuch darstellen, werden hier die verkürzten Abstände von nur 400m (~495m unter Einbezug der Rotorblätter) angewendet. Wir haben darum gebeten, dass hier geprüft wird, ob die Ortschaften mit jeweils um die 50 Einwohnern nicht nach Innenbereich gewertet werden müssten, um dann die Anwendung von 800-1000m Abständen zu rechtfertigen.

Des Weiteren haben wir die Aneinanderreihung von Vorranggebieten zu einer Linie von ca. 6 km kritisiert, die sowohl im Rahmen der Vogelzugrouten eine Rolle spielen als auch bei den Blickbeziehungen von und zur Ostsee.



Wir erwarten nun die Prüfung des Landes und freuen uns darauf, nach erfolgter Abwägung und Ausweisung der Vorrangflächen mit den Investoren ins Gespräch zu kommen.

Neuanschaffungen für die Feuerwehr

Im Jahr 2025 wurden 2 neue Fahrzeuge ausgeliefert, die bereits einige Jahre zuvor in Auftrag gegeben worden waren. Umso größer war die Freude bei der FF Hansühn-Testorf und der FF Döhnsdorf / Weißenhaus, als die neuen Mitglieder des Fuhrparks endlich bei uns in der Gemeinde Wangels ankamen. Der Mannschaftstransportwagen (MTW) für Döhnsdorf / Weißenhaus ermöglicht der Wehr ein mobiles Ausrücken, während das Mehrzweckfahrzeug (MZF) in Hansühn-Testorf als Kommandozentrale im Einsatz von allen Wehren genutzt werden soll. Wir wünschen allzeit gute und sichere Fahrt!





Dank an die Feuerwehren

Im August dieses Jahres wurde unsere Gemeinde von einer Brandserie erschüttert. Was mit dem Brand von riesigen Strohminen begann, gipfelte letztlich in dem Brand eines Reetdachhauses in Hansühn. Wir bedanken uns hier bei den zahlreichen Feuerwehrleuten, die in dieser Zeit viele Stunden am Stück für uns Brandwache gehalten haben und uns allen damit ein Stück Sicherheit zurückgegeben haben.



Absage der Schredder-Aktion

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es die Schredder-Aktion in unserer Gemeinde nicht mehr geben wird.

Leider sind die Aktionen in der Vergangenheit über das Maß hinaus überzogen worden, sodass eine Abfuhr des Schredderguts häufig nicht an einem Tag erledigt werden konnte. Die Alternative, die wir in den letzten 2 Jahren stationär in Hansühn angeboten haben, wurde wiederum kaum bis gar nicht genutzt, sodass wir zukünftig keine Schredder-Aktion mehr anbieten können.

Geschäftsführerwechsel im Schloss Weißenhaus

In diesem Jahr gab es einen Wechsel an der Spitze des Resorts in Weißenhaus. Die ersten Gespräche sind sehr positiv verlaufen, sodass wir uns auf ein gemeinsames Miteinander freuen, das künftig wieder mehr auf die gemeinsamen Möglichkeiten ausgerichtet ist anstatt auf Abgrenzung.

Kontakt für Parkkarte am Schloss

In diesem Zusammenhang veröffentlichen wir auch noch einmal die Kontaktdaten, unter denen es möglich ist, eine kostenlose Parkkarte für den Parkplatz am Deich zu erhalten.

Tel.: 04382 – 92621708
gutsverwaltung@weissenhaus.de

Postkarten der Gemeinde

Im Rahmen des Gemeindefestes 2023 sind Postkarten mit Motiven aus der Gemeinde entstanden. Die Motive sind von Ihnen eingereicht worden und es sind wirklich tolle Bilder entstanden. Sie haben die Möglichkeit diese Postkarten in der Kümmerei der Gemeinde zu den gängigen Öffnungszeiten käuflich zu erwerben. Dabei kostet eine Karte 0,50 €.





Vorstellung unserer Mitglieder

Hannes Möller - BGW Fraktion

Gemeindevertreter

Mein Name ist Hannes Möller.

Ich bin in Hansühn aufgewachsen und tief verwurzelt. Hier lebe ich mit meiner Partnerin Sandra und unseren beiden Kindern Henri und Clara. Wir haben uns 2017 bewusst dafür entschieden, unser Haus mitten in Hansühn zu bauen – ein Ort, den wir lieben und in dem unsere Kinder groß werden sollen.



Auch beruflich bin ich hier fest verankert: Als selbständiger Elektroinstallateur arbeite ich seit 25 Jahren im väterlichen Betrieb, den ich seit 2013 als Geschäftsführer leite. Diese jahrzehntelange Erfahrung als Handwerker und Unternehmer in unserer Region prägt mein Denken und Handeln.

Mein Engagement geht über den Beruf hinaus: Seit 2023 bringe ich mich in die BGW ein, zunächst als wählbarer Bürger, jetzt als Gemeindevertreter. Mein Ziel ist es, mit meiner praktischen Erfahrung und meinem Herz, für Hansühn und die Gemeinde Wangels dafür zu sorgen, dass unsere Gemeinde auch für die nächste Generation – für Henri, Clara und alle anderen – ein lebenswerter und zukunftssicherer Ort bleibt.

Michael Blunck - BGW Vorstand und Fraktion

Beisitzer und wählbarer Bürger

Moin,

ich bin Michael Blunck, stamme ursprünglich aus Kiel und bin 1999 im Alter von 27 Jahren nach Wangels gezogen. Dort zog ich zu meiner Frau auf den elterlichen Hof, der zu dieser Zeit noch landwirtschaftlich mit Ackerbau und Viehzucht betrieben wurde. Unser Hof hat sich im Laufe der Jahre zu einem gemütlichen Ferienhof entwickelt, auf dem wir in den Sommermonaten unsere Gäste herzlich willkommen heißen.



Hauptberuflich bin ich bei der Hamburger Hochbahn beschäftigt und verantworte in der Betriebszentrale die Disposition des U-Bahn-Betriebs.

Seit 2002 engagiere ich mich zudem in der Freiwilligen Feuerwehr Wangels - Retten, Bergen, Löschen und Schützen steht seitdem fest auf meiner Fahne.

Die Gemeindepolitik habe ich lange Zeit mit Interesse von außen verfolgt, bevor ich mich 2018 entschloss, dem Verein der BGW beizutreten. Als wählbarer Bürger stieg ich schließlich 2024 aktiv in die Gemeindepolitik ein. Seither setze ich mich im Umwelt-, Bau- und Tourismusausschuss für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde ein.



Gemeindeausflug des Seniorenbeirates

Erlebnisbericht - malerische Schleiregion

Am Donnerstag, dem 4. September starteten wir pünktlich aus Hansühn zu unserem Gemeindeausflug in den Kreis Schleswig-Flensburg.



Gegen 11 Uhr erreichten wir Kappeln und es blieb sogar noch etwas Zeit, am Hafen zu verweilen, um einen Kaffee oder ein Eis zu genießen. Danach ging es dann mit dem Raddampfer „Schlei Prinzess“ ganz entspannt los.



Vorbei an malerischen Uferabschnitten mit kleinen Stränden fuhren wir über Maasholm nach Schleimünde. Nach einem kurzen Landgang mit einem Besuch des Leuchtturms und einem letzten Blick auf die offene Ostsee traten wir dann die Rückfahrt nach Kappeln an. An Bord gab es ein umfangreiches Brunch-Bufferet mit allem, was die Kombüse so hergab. Für jeden Geschmack war etwas dabei und alle haben es genossen!

Nachdem wir um 14 Uhr wieder im belebten Kappeler Hafen anlegten, fuhren wir mit dem Bus durch die Landschaft „Angeln“. Nach einer Fahrt durch viele typische Ortschaften kehrten wir zur Kaffeezeit bei Kropp in einem Landgasthof ein, um uns dort mit Kaffee, Tee und Torte verwöhnen zu lassen! Zufrieden und gesättigt fuhren wir anschließend wieder zurück in unsere Wohlfühlgemeinde Wangel!

Jugendarbeit im Treffpunkt

Im Treffpunkt hinter dem Sportlerheim in Hansühn werden über das Jahr verteilt immer wieder tolle Aktionen für unsere Kinder und Jugendlichen angeboten. Von Bastelaktionen über Kinoabende, Adventskranzbinden bis hin zur Sommersause mit Wasserschlacht wird den Kindern so einiges geboten.



Jugendtreff Eltern 
WhatsApp-Gruppe



Die Jugendlichen, die den „Führerschein“ für den Treffpunkt gemacht haben, können den Treff auch ohne Aufsicht ganz für sich nutzen.

Wenn Sie auch mehr erfahren wollen über die anstehenden Aktionen oder ähnliches, kommen Sie gern in die WhatsApp Gruppe.



Was die Kümmerei der Gemeinde für uns organisiert

❖ **Mittagstisch**

Seit August 2024 haben wir einen Mittagstisch für unsere Bürger. Dabei ist eine Kooperation mit Diakonie und Kirche Hansühn entstanden, die es uns erlaubt jeden Donnerstag im Gemeindehaus in Hansühn warme Speisen in gemütlicher Runde anzubieten.

❖ **Vorträge über aktuelle Themen**

Im Jahr 2025 konnten wieder 3 Vorträge organisiert werden. Die Themen waren: 75 Jahre Grundgesetz, Wangels App und Truppenübungsplatz Putlos – Aufgaben der Kommandantur.

❖ **Organisationshilfe für das Blutspenden des DRK**

Erstmalig konnte die Kümmerei auch einem Ortsverein des DRK bei der Durchführung eines ganz speziellen Blutspendetermins helfen. Im November war das DRK Farve zu Gast auf dem Truppenübungsplatz Putlos und hat dort intern den anwesenden Soldaten die Möglichkeit für eine Blutspende gegeben. Eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

❖ **Willkommenspakete für die Neugeborenen**

Wir konnten nach der Einführung der Pakete Anfang 2025 bereits 9 Pakete an die frisch gebackenen Eltern über das Jahr verteilt ausgeben und haben so nette Gespräche geführt.

❖ **Aktion Saubere Landschaft**

Auch im Jahr 2025 wurde die Aktion wieder tatkräftig durch unsere Kümmerei unterstützt. Neben der Organisation von Essen und Getränken wurden liebevolle Tüten für die kleinen Teilnehmer der Aktion vorbereitet und verteilt.

❖ **Organisation und Verteilung von Freikarten für das Waldschwimmbad Lensahn**

In der Saison 2025 wurden sage und schreibe 361 Freikarten ausgegeben. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so intensiv genutzt wird und werden das natürlich im nächsten Jahr erneut anbieten.

Gerne können Sie sich auch weiterhin mit allen Problemen, Sorgen und Nöten oder auch Vorschlägen und Ideen an die Kümmerei wenden. Sie erreichen die Kümmerei unter:



0175 / 98 92 172 oder 0175 / 99 11 856 und per Mail
unter: ***kuemmerei.wangels@gmx.de***

Sprechzeiten Büro: Montag 15-17 Uhr;
Telefonisch: Mittwoch und Donnerstag 10-12 Uhr

(Hinweis: Sprechzeiten gelten nicht an Feiertagen)



Festliche Ehrung in Wangels: **Gemeinde zeichnet Sportler und engagierte Bürger aus**

Am 10. Juli 2025 stand die Gemeinde Wangels ganz im Zeichen der Anerkennung: Bei einem festlichen Abend wurden Sportlerinnen und Sportler sowie Bürgerinnen und Bürger für ihr besonderes Engagement geehrt.



Die Veranstaltung wurde von der ersten Vorsitzenden, Miriam Boller, eröffnet. In ihrer Begrüßung betonte sie die unverzichtbare Rolle dieses Einsatzes für das lebendige Dorfleben und den starken Zusammenhalt in der Gemeinde Wangels. Frau Bürgermeisterin Voß schloss sich dem Dank an das Ehrungskomitee und die Anwesenden an und freute sich über die rege Beteiligung in der feierlich geschmückten Aula der Grundschule in Hansühn.

Im Mittelpunkt der Ehrungen standen:

- 46 Judoka, die für ihre beeindruckenden sportlichen Erfolge ausgezeichnet wurden.
- Clara Gräfin Platen für herausragende Leistungen im Reitsport.
- Susanne Osbahr, gewürdigt für ihren ehrenamtlichen Einsatz in gleich drei Bereichen: dem SV Hansühn, der Wangelser Gilde und dem Verein der BGW.
- Das Pastoren-Ehepaar Eggert für ihr langjähriges und unermüdliches Wirken in der Gemeinde.

Zum Ausklang des offiziellen Teils bedankte sich das Ehrungskomitee bei den Helfern hinter den Kulissen: Herrn Mirko Rahlf, Frau Alexandra Gerhard Andermann und Frau Bärbel Runge erhielten als Zeichen der Wertschätzung einen Blumenstrauß, bevor der Abend bei einem gemütlichen Buffet harmonisch ausklang.

Bereits jetzt nimmt das Ehrungskomitee Vorschläge für die Ehrungen des Jahres 2026 entgegen. Verdiente Mitbürger können mit einer kurzen Begründung (Laudatio) im Amt Oldenburg Land oder direkt bei Frau Miriam Boller, Herrn Bernd Makoben oder Frau Aletta Fließbach vorgeschlagen werden.

Unsere Gemeinde – Zahlen, Daten, Fakten

Einwohner: 2.190 (Stand 31.12.2024)
Fläche: 67,12 km², 6,06 km Küste
Quelle: Statistikamt Nord

Ortschaften: 23
Durchschnittsalter: 46,7



Einladung

Getreu unserem Motto

*„Unsere Gemeinde –
Gemeinsam in die Zukunft“*

laden wir Sie alle recht herzlich ein zum

Neujahrs –Treffen

Aula der Grundschule in Hansühn

11. Januar 2026 – Beginn 11:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eure BGW



Vielen Dank für Ihr Interesse.

**Diese Zeitung besteht aus Papier, das zu 100%
aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammt.**

Impressum

Herausgeber:

BGW Gemeinde Wangels
Dezember 2025
Auflage: 1250

Redaktion:

BGW Team um Christin Voß,
Bungsbergstr. 20
23758 Hansühn